



Pressemitteilung vom 22.09.2023

Parlamentarisches Patenschafts-Programm: Baar-Ebenhausenerin verbrachte Schuljahr in den USA

Berlin, 22.09.2023

Andreas Mehlretter, MdB

Berliner Büro:

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-78096

Fax: +49 30 227-23-78096

andreas.mehlretter@bundestag.de

Wahlkreisbüro Freising:

Ziegelgasse 11

85354 Freising

Telefon: +49 8161 2349444

Wahlkreisbüro Pfaffenhofen:

Scheyerer Straße 10

85276 Pfaffenhofen

Telefon: +49 8441 7979521

Die 16-jährige Ela Schechinger aus Baar-Ebenhausen hat das letzte Schuljahr in den USA verbracht. Sie nahm am Parlamentarischen Patenschafts-Programm teil, das gemeinsam von Bundestag und Kongress getragen wird. Eine Besonderheit des Programms ist, dass Bundestagsabgeordnete Patenschaften für Stipendiat:innen übernehmen. „Für Ela Schechinger durfte ich der Pate sein – darüber habe ich mich sehr gefreut“, berichtet der Pfaffenhofener SPD-Bundestagsabgeordnete Andreas Mehlretter.

Bereits vor ihrem Aufenthalt habe er sich mich mit der Schülerin getroffen, und während ihrer Zeit in den USA habe sie Interessierte mit Blog-Artikeln für Mehlretters Homepage auf dem Laufenden gehalten. Jetzt, nachdem sie wieder zurück in Deutschland sei, habe man sich nochmal über die Erfahrungen im vergangenen Schuljahr ausgetauscht, so Mehlretter.

„Ich hatte eine tolle Zeit in den USA. Ein besonderes Highlight war eine Woche in Washington gemeinsam mit den andern Programmteilnehmer:innen. Auch die Schule – und hier vor allem die vielen Freizeitaktivitäten – waren eine super Sache“, so die Schülerin. Und sie hat auch einen Tipp für zukünftige Stipendiat:innen parat: „Wenn man sich bei all den coolen Angeboten an der Schule oder auch außerhalb einbringt, dann findet man schnell Anschluss und gute Freund:innen!“

Ela Schechinger hat aber auch berichtet, dass die Beziehung zu ihrer Gastfamilie nicht immer einfach war. „Auch solche Erfahrungen können leider zu einem Auslandsaufenthalt gehören. Die deutsche Organisation, die das Programm betreut, war jedoch bei Problemen immer ansprechbar und hat Unterstützungsarbeit geleistet“, merkt Mehlretter an.

Alles in Allem ist sich Ela Schechinger sicher: „Ich werde meine Zeit in den USA nie vergessen. Es hat mir so gefallen, dass ich schon an Weihnachten wieder für einen Besuch dorthin zurückkehren möchte. Hier in Deutschland besuche ich jetzt die



Q11 und bin optimistisch, dass ich keine größeren Probleme haben werde, das Verpasste aufzuholen.“ Auch das Fazit des Bundestagsabgeordneten ist positiv: „Ich bin sehr froh, dass Ela diese bleibenden Erfahrungen machen konnte! Ebenso freue ich mich, dass ich auch dieses Jahr wieder als Pate fungiere – diesmal sogar für einen Stipendiaten und eine Stipendiatin aus dem Wahlkreis, die in den USA studieren und arbeiten. Auch sie werden in Blog-Artikeln über ihren Aufenthalt berichten, die über meine Homepage und über meine Social Media Seiten abrufbar sind.“